A-2 Verbot der Fuchsjagd

Gremium:	KMV KV Südwestpfalz
Beschlussdatum:	11.07.2022
Tagesordnungspunkt:	7. Anträge
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

Die LDV BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beschließt, in Rheinland-Pfalz auf ein Verbot der Fuchsjagd hinzuwirken.

Begründung

Die Fuchsjagd erweist sich inzwischen sowohl aus ökologischer als auch tierethischer Sicht als hinfällig. Nachdem die vorige Bundeslandwirtschaftsministerin auf in Teilen des Landes vorherrschende Überpopulationen von Feldmäusen aufmerksam gemacht hat, muss die Dezimierung des Bestandes des Fuchses, der als natürlicher Fressfeind des Nagers gilt, als kontraproduktiv angesehen werden. Ferner lässt sich die Bejagung des Fuchses wegen der vermeintlichen Seuchenprävention nicht mehr argumentativ aufrechterhalten, da die meisten mit ihm verbundenen Infektionskrankheiten (bspw. Tollwut) in Deutschland als weitestgehend besiegt gelten.

Weil hiermit zwingende, systemische Gründe für den Abschuss des Fuchses wegfallen, ist ebenso der tierschutzgesetzlich benannte „vernünftige“ Grund für dessen Tötung nicht mehr gegeben. Auch im Sinne des Staatsziels des Tierschutzes im Grundgesetz muss daher das Interesse des Tieres am Weiterleben als höherrangig betrachtet werden als das individuelle Jagdinteresse.